

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einführung	V—XXVIII
Kapitel 1: Der Begriff des „Nichtanderen“	1
2: Das „Nichtandere“ als Gottesbegriff	5
3: Das „Nichtandere“ als Seins- und Erkenntnis- prinzip	7
4: Das „Nichtandere“ und die Transzendentalien	9
5: Das „Nichtandere“ als Ausdruck der Drei- einigkeit	13
6: Das „Nichtandere“ im Anderen	18
7: Das „Nichtandere“ als Voraussetzung alles Seins	20
8: Das „Nichtandere“ und die Wesenheiten	23
9: Das „Nichtandere“ und das Universum	27
10: Die Teilhabe am „Nichtanderen“	31
11: Substanz und Akzidens	34
12: Die Materie als Möglichkeit	38
13: Zusammenfassung	40
14: Florilegium aus Ps.-Dionysius	44
15: Auslegung der Zitate: Gott als das „Nicht- andere“	56
16: Auslegung der Zitate: Gott als Zeit und Augenblick	58
17: Auslegung der Zitate: Gott als das transzen- dentale Eine	62
18: Kritik des Aristoteles. I. Die Mängel der Sub- stanzlehre	64
19: Kritik des Aristoteles. II. Die Grenzen der rationalen Logik	67
20: Platon und das „Nichtandere“	70
21: Platons Geheimlehre	73
22: Gott und begriffliches Erkennen	77

IV

Inhaltsverzeichnis

23: Gott als Wert	80
24: Gott als Geist	83
Sätze (Thesen) des verehrungswürdigen Kardinals Nikolaus über die Bedeutung des „Nichtanderen“	87
Anmerkungen zur Einführung	96
Anmerkungen zum Text	99
Literaturnachweis	207
Verzeichnis wichtiger Begriffe	
A. Lateinisch-deutsch	211
B. Deutsch-lateinisch	215